Landkreis Friesland

Der Landrat

*VORLAGEN* Nr. 0515/2014

Jever, den 11.09.14

| Sitzung/Gremium | am: | |
|---|---|---|
| **Jugendhilfeausschuss** | **30.09.2014** | öffentlich |
| **Kreisausschuss des Landkreises Friesland** | **08.10.2014** | nicht öffentlich |

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**

**Projekt "Früherkennung ab 4": Vorstellung des Projektberichtes/Verlängerung**

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis; er stimmt der festen Etablierung des Projektes als Teil des Präventionsangebotes im Fachbereich Gesundheitswesen zu.

**Finanzielle Auswirkungen:** [X] Ja [ ] Nein

| Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten) | Direkte jährliche Folgekosten | **Finanzierung:** Eigenanteil | **Finanzierung:** objektbezogene Einnahmen | Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen |
|---|---|---|---|---|
| € | € 45.000 | € | € | € |

**Erfolgte Veranschlagung:** [X] Ja, mit € 22.500 (bis Ende März 2015) [ ] Nein

im [X] Ergebnishaushalt [ ] Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:

Vorlage ist in **LiquidFriesland** abgestimmt worden [ ] ja, mit folgendem Ergebnis:

**Teilnehmer:** Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge

Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: [ ] ja [ ] nein

Falls ja, in welcher Art:

| Vorlage bezieht sich auf | MEZ Nr. 1, 2, 5 | HSP Nr. 1.5, 2.10, 5.3 |
|---|---|---|

| Zomerland | Dr. Fuchs | **Sichtvermerke:** | | |
|---|---|---|---|---|
| Sachbearbeiterin | Fachbereichsleiter | Abteilungsleiterin | Kämmerei | Landrat |

**Beratungsergebnis:**

| Einstimmig | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Kenntnisnahme | Lt. Beschluss-vorschlag | Abweichender Beschluss |
|---|---|---|---|---|---|---|
| [ ] | | | | [ ] | [ ] | [ ] |

**Begründung:**

Im Jahr 2009 startete das Projekt "Früherkennung ab 4" des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes (Fachbereich Gesundheitswesen), im Landkreis Friesland. Im Jahr 2011 wurde es aufgrund der ersten Erfolge verlängert. Im Rahmen dieses Projektes sollen möglichst viele Kinder zwischen vier und fünf Jahren in der Kindertagesstätte auf eventuelle Entwicklungsauffälligkeiten untersucht werden. Das vorrangige Ziel ist es, Entwicklungsstörungen zu erkennen, den Kindern eine frühzeitige individuelle Förderung zukommen zu lassen und so beste Voraussetzungen für die Schullaufbahn und einen gesunden, erfolgreichen Lebensweg zu schaffen.

Mittlerweile fanden vier Durchläufe statt. Mit diesen Daten als Grundlage wurde nun ein Projektbericht erstellt. Die deskriptive Datenauswertung zeigt eine sehr **hohe Akzeptanz** in den Kindertagesstätten und bei den Eltern (Teilnahmequoten: 89,1% der Kindertagesstätten / 73,0% der Kinder zwischen vier und fünf Jahren). In jedem Durchlauf wurden Kinder mit Auffälligkeiten entdeckt, insbesondere im Bereich Sprachvermögen. So war es möglich diesen Kindern und ihren Familien eine **frühzeitige Unterstützung und Förderung** anzubieten bzw. Wege dafür aufzuzeigen. Der ausführliche Projektbericht liegt im Fachbereich 53 vor und wird auf Nachfrage sehr gerne weitergeleitet. Das in dieser Vorlage beigefügte Handout (welches nach Genehmigung auf der Homepage des Fachbereiches veröffentlicht werden soll) stellt eine Zusammenfassung der wesentlichen Punkte dar und verschafft bereits einen ersten Eindruck über das Projekt. Die Ergebnisse zeigen den Wert des Projektes auf und sprechen klar für einen weiteren Bedarf der Früherkennung in Kindertagesstätten. Zudem trägt das Projekt zu einer **familienfreundlichen Kommune** bei und stärkt das **positive Ansehen** des Landkreises.

Für diese Aufgaben wird eine Kollegin befristet für die Dauer des Projekts beschäftigt. Die Aufgaben sind auf dauerhafte Wahrnehmung ausgerichtet. Ein Befristungsgrund entfällt somit. Es wird daher darauf hingewiesen, dass die befristet eingerichtete Stelle mit dem Stellenplan 2015 dauerhaft einzurichten ist."

**Anlagen:**

Anlage 1: Zusammenfassung des Projektberichtes